



# Nachhaltigkeit in Zahlen



GRI SRS 201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

		Einheit	2021	2022	2023
<b>Direkt erwirtschafteter wirtschaftlicher Wert</b>	Umsatzerlöse	€	550.865.843	576.358.457	639.091.783
	Erträge aus Beteiligungen	€	3.586.383	975.948	1.755.687
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	€	1.815.961	773.221	477.592
<b>Verteilter wirtschaftlicher Wert</b>	Löhne und Gehälter	€	42.317.734	41.635.695	43.482.167
	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	€	11.942.537	9.143.723	10.527.501
	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	€	283.861.911	334.780.499	397.980.549
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	€	78.589.244	73.640.951	78.395.411
	Steuern vom Einkommen und Ertrag	€	5.751.601	5.101.729	2.055.897
	<b>Eigenkapitalquote</b>	%	3,70%	4,30%	3,51%

GRI SRS 102-35: Vergütungspolitik

		2021	2022	2023
<b>102-35a</b>	Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte	<p>Das Grundgehalt der Vorstandsmitglieder betrug im Berichtszeitraum 170.000 €. Für die zwei Vorstände der Gewobag wurde zusätzlich eine Zieltantieme von jeweils 70.000 € vereinbart. Eine genaue Aufschlüsselung, inklusive Altersvorsorgeleistungen, findet sich im Gewobag-Jahresbericht 2021.</p> <p>Die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gewobag erhielten eine feste Vergütung. Variable Vergütungen wurden nicht ausgezahlt. Eine genaue Darstellung der Festvergütungen der Aufsichtsratsmitglieder findet sich ebenfalls im Gewobag-Jahresbericht 2021.</p>	<p>Das Grundgehalt der Vorstandsmitglieder betrug im Berichtszeitraum 185.000 €. Für die zwei Vorstände der Gewobag wurde zusätzlich eine Zieltantieme von jeweils 70.000 € vereinbart. Eine genaue Aufschlüsselung, inklusive Altersvorsorgeleistungen, findet sich im Gewobag-Jahresbericht 2022.</p> <p>Die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gewobag AG erhielten eine feste Vergütung. Variable Vergütungen wurden nicht ausgezahlt. Eine genaue Darstellung der Festvergütungen der Aufsichtsratsmitglieder findet sich ebenfalls im Gewobag-Jahresbericht 2022.</p>	<p>Das Grundgehalt der Vorstandsmitglieder betrug im Berichtszeitraum 203.333 €. Für die zwei Vorstände der Gewobag wurde zusätzlich eine Zieltantieme von jeweils 70.000 € vereinbart.* Eine genaue Aufschlüsselung, inklusive Altersvorsorgeleistungen, findet sich im Gewobag-Jahresbericht 2023.</p> <p>Die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gewobag AG erhielten eine feste Vergütung. Variable Vergütungen wurden nicht ausgezahlt. Eine genaue Darstellung der Festvergütungen der Aufsichtsratsmitglieder findet sich ebenfalls im Gewobag-Jahresbericht 2023.</p>
<b>102-35b</b>	Wie stehen die Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte im Hinblick auf ökonomische, ökologische und soziale Themen.	<p>Der Aufsichtsratsvorsitzende schließt jährlich Zielvereinbarungen mit dem Vorstand ab. Die Zielvereinbarungen können auch Vorgaben zu sozialen und ökologischen Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit enthalten. Im Jahr 2021 waren Wachstum zur Schaffung von mehr Wohnraum sowie der „Arbeitsplatz der Zukunft“ zur Schaffung flexiblerer und mobiler Arbeitsräume für die MitarbeiterInnen Bestandteil der Zielvereinbarung. Ein weiterer Zielinhalt war, die Reichweite der Gewobag Service-App und deren Nutzerzahlen im Jahr 2021 mittels nutzerfreundlicher Gestaltung und zusätzlicher Funktionen zu erhöhen.</p>	<p>Die Aufsichtsratsvorsitzende schließt jährlich Zielvereinbarungen mit dem Vorstand ab. Die Zielvereinbarungen können auch Vorgaben zu sozialen und ökologischen Auswirkungen der Unternehmenstätigkeit enthalten. Im Jahr 2022 waren Wachstum zur Schaffung von mehr Wohnraum sowie die Entwicklung einer ganzheitlichen Personalentwicklungsstrategie Bestandteil der Zielvereinbarung. Weitere Zielinhalte bestanden in der Durchführung eines ESG-Ratings, der Entwicklung eines CO<sub>2</sub>e-Zielpfads, der Definition von Maßnahmen zur Zielerreichung (CO<sub>2</sub>e-Reduktion gemäß Zielpfad) sowie der Erarbeitung eines Pilotprojektes zur beispielhaften Umsetzung der Klimaschutzziele.</p>	<p>Die Aufsichtsratsvorsitzende schließt jährlich Zielvereinbarungen mit dem Vorstand ab. Die Zielvereinbarungen enthalten auch Vorgaben zu sozialen und/oder ökologischen Themen der Unternehmenstätigkeit. Im Jahr 2023 war Wachstum zur Schaffung von mehr Wohnraum Bestandteil der Zielvereinbarung. Ein weiterer Zielinhalt bestand in der Fertigstellung des ersten Bauabschnitts des Modernisierungsprojektes „Buckower Höfe“, wobei der CO<sub>2</sub>e-Ausstoß der Objekte im Einklang mit dem Klima-Zielpfad der Gewobag von 40 Kilogramm auf unter 10 Kilogramm CO<sub>2</sub>e pro Quadratmeter und Jahr reduziert werden sollte.</p>

**GRI SRS 102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung**

		Einheit	2021	2022	2023
Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.	Person mit der höchsten Gesamtvergütung und Angabe der Jahresgesamtvergütung:	€	288.113,41	306.825,64	328.557,88
	Median der Jahresgesamtvergütung aller anderen Angestellten, d. h. ohne Vorstand (Männer & Frauen zusammen betrachtet)	€	56.450,47	70.404,00	72.220,90
	Median der Jahresgesamtvergütung aller Frauen (ohne Vorstand)	€	-	64.458,40	70.156,68
	Median der Jahresgesamtvergütung aller Männer (ohne Vorstand)	€	-	75.052,33	79.480,90
	Verhältnis zwischen den beiden Werten	-	Die Jahresgesamtvergütung (inkl. fixer und variabler Gehaltsbestandteile) der Vorstandsmitglieder der Gewobag ist 5,1-mal so hoch wie das mittlere Niveau (Median) der Jahresgesamtvergütung aller Beschäftigten (ohne Vorstand). Die Berechnung wurde auf Grundlage der vertraglich vereinbarten bzw. tariflichen Jahresgesamtvergütungen durchgeführt (Stand Dezember 2021).	Die Jahresgesamtvergütung (inkl. fixer und variabler Gehaltsbestandteile) der Vorstandsmitglieder der Gewobag ist 4,3-mal so hoch wie das mittlere Niveau (Median) der Jahresgesamtvergütung aller Beschäftigten (ohne Vorstand). Die Berechnung wurde auf Grundlage der vertraglich vereinbarten bzw. tariflichen Jahresgesamtvergütungen durchgeführt (Stand Dezember 2022).	Die Jahresgesamtvergütung (inkl. fixer und variabler Gehaltsbestandteile) der Vorstandsmitglieder der Gewobag ist 4,5-mal so hoch wie das mittlere Niveau (Median) der Jahresgesamtvergütung aller Beschäftigten (ohne Vorstand). Die Berechnung wurde auf Grundlage der vertraglich vereinbarten bzw. tariflichen Jahresgesamtvergütungen durchgeführt (Stand Dezember 2023)

**Fußnote "Wirtschaft":**

\*Für die Vorstände wurde die variable Zieltantieme mit Wirkung ab 1. Mai 2023 von jeweils bis zu 70 T € auf jeweils bis zu 80 T € für das Jahr 2023 erhöht.



GRI SRS 403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen

	Einheit	2021	2022	2023
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	<b>Gesamtanzahl Mitarbeitende</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
	Anzahl Frauen	0	1	3
	Anzahl Männer	0	2	0
Arbeitsunfälle mit Todesfolge	<b>Gesamtanzahl Mitarbeitende</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Meldepflichtige Wegeunfälle	<b>Gesamtanzahl Mitarbeitende</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
	Anzahl Frauen	2	3	3
	Anzahl Männer	0	2	2
Unfallbedingte Fehltage	<b>Gesamtanzahl Mitarbeitende</b>	<b>46</b>	<b>139</b>	<b>142</b>
	Anzahl Frauen	46	43	41
	Anzahl Männer	0	96	101

GRI SRS 403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

	Einheit	2021	2022	2023
Krankenquote (Kurz- und Langzeitkranke)	<b>Gesamtanteil Mitarbeitende in %</b>	<b>5,7</b>	<b>7,10</b>	<b>6,62</b>
	Anteil Frauen in %	6,6	8,30	7,33
	Anteil Männer in %	4,1	5,20	5,42

GRI SRS 404-1: Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten

		Einheit	2021	2022	2023
Aus- und Weiterbildungen im Berichtszeitraum nach Geschlecht und Angestelltenkategorie	Anzahl der Auszubildenden (inkl. PraktikantInnen)	<b>Gesamtanzahl Mitarbeitende</b>	<b>32</b>	<b>27</b>	<b>27</b>
		Anzahl Frauen	23	20	19
		Anzahl Männer	9	7	8
		Anzahl kaufmännische Mitarbeitende	32	27	26
		Anzahl technische Mitarbeitende	0	0	1
		Anzahl gewerbliche Mitarbeitende	0	0	0
		<b>Anzahl Mitarbeitende</b>	<b>Gesamtanzahl Mitarbeitende</b>	<b>744</b>	<b>745</b>
	Anzahl Frauen	470	474	455	
	Anzahl Männer	274	271	261	
	Anzahl kaufmännische Mitarbeitende	599	594	565	
	Anzahl technische Mitarbeitende	73	73	81	
	Anzahl gewerbliche Mitarbeitende	10	10	7	
	Anzahl sonstige Mitarbeitende	62	68	63	
	<b>Weiterbildungstage</b>	<b>Gesamtanzahl</b>	<b>1.432</b>	<b>1.609</b>	<b>2.980*</b>
		Durchschnittliche Weiterbildungstage pro Person	1,9	2,15	4,16*

**GRI SRS 405-1: Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten**

	Einheit	2021	2022	2023
<b>Belegschaft</b>	<b>Gesamtanzahl Mitarbeitende</b>	<b>744</b>	<b>745</b>	<b>716</b>
	Anteil Frauen in %	63	64	64
	Anteil Männer in %	37	36	36
Beschäftigungsgruppen	Anzahl kaufmännische Mitarbeitende	599	594	565
	Anzahl technische Mitarbeitende	73	73	81
	Anzahl gewerbliche Mitarbeitende	10	10	7
	Anzahl sonstige Mitarbeitende	62	68	63
Altersstruktur Mitarbeitende	Anzahl unter 30 Jahren	123	111	84
	Anzahl 30 bis 50 Jahre	345	353	346
	Anzahl über 50 Jahre	276	281	286
<b>Vorstand</b>	<b>Gesamtanzahl Mitglieder</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
	Anteil Frauen in %	50,0	50,0	50,0
	Anteil Männer in %	50,0	50,0	50,0
Altersstruktur der Mitglieder	Anzahl Mitglieder unter 30 Jahren	0	0	0
	Anzahl Mitglieder 30 bis 50 Jahre	1	0	0
	Anzahl Mitglieder über 50 Jahre	1	2	2
Erste Führungsebene (unterhalb des Vorstands)	Anteil Frauen in %	33,3	33,3	30,8
	Anteil Männer in %	66,7	66,7	69,2
Zweite Führungsebene (unterhalb des Vorstands)	Anteil Frauen in %	36,4	40,9	41,4
	Anteil Männer in %	63,6	59,1	58,6
<b>Aufsichtsratsmitglieder</b>	<b>Gesamtanzahl Mitglieder</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>
	Anteil Frauen in %	44	44	33
	Anteil Männer in %	56	56	67
<b>Betriebsratsmitglieder (Konzernbetriebsrat)</b>	<b>Gesamtanzahl Mitglieder</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
	Anteil Frauen in %	64	64	63
	Anteil Männer in %	38	38	38
Altersstruktur der Betriebsratsmitglieder (Konzernbetriebsrat)	Anzahl Mitglieder unter 30 Jahren	0	0	0
	Anzahl Mitglieder 30 bis 50 Jahre	4	2	3
	Anzahl Mitglieder über 50 Jahre	4	6	5

**GRI SRS 406-1: Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen**

	Einheit	2021	2022	2023
<b>Diskriminierungsvorfälle mit arbeitsrechtlichen Konsequenzen</b>	<b>Gesamtanzahl</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**GdW: Indikatoren hinsichtlich Personalmanagement aus der GdW-Arbeitshilfe 73**

	Einheit	2021	2022	2023
PE6: Unternehmenszugehörigkeit (Durchschnitt, in Jahren)	–	11,2	11,2	11
PE7: Teilzeitquote	in %	17,01	16,1	15,64
PE10: Weiterbildungsintensität (durchschnittliche Weiterbildungstage pro Person)	Anzahl pro MitarbeiterIn	1,9	2,15	4,16*
PE12: Mitarbeiterfluktuation	in %	10,1	12,1	12,9

**Fußnote "Soziales":**

\*2023 wurden vermehrt Teamentwicklungsmaßnahmen durchgeführt, um coronabedingt ausgefallene Veranstaltungen der Vorjahre aufzuholen. Hinzu kommen die Durchführung eines neuen Führungskräfteentwicklungsprogramms sowie die Einführung einer neuen Schulungssoftware, was ebenfalls zu einem Anstieg der Weiterbildungstage führte.



## GRI SRS 302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation

		Einheit	2020	2021	2022*
Betriebsstätte	<b>Gesamt</b>	<b>MWh</b>	<b>2.736</b>	<b>2.657</b>	<b>3.298</b>
	Verbrauch von Kraftstoffen (nicht erneuerbar)	MWh	154	114	74
	Verbrauch von Strom (gesamt, nicht erneuerbar)	MWh	-	-	-
	Verbrauch von Strom (gesamt, erneuerbar)	MWh	1.171	1.624	1.055
	Verbrauch von Wärmeenergie (gesamt)**	MWh	1.411	918	2.169
Bestandsgebäude	<b>Gesamt</b>	<b>MWh</b>	<b>634.029</b>	<b>766.943</b>	<b>776.660</b>
	Verbrauch von Strom (gesamt, nicht erneuerbar)	MWh	8.949	-	2
	Verbrauch von Strom (gesamt, erneuerbar)	MWh	13.425	22.264	21.433
	Verbrauch von Wärmeenergie (gesamt)**	MWh	611.655	744.679	755.225

## Energieerzeugung

		Einheit	2020	2021	2022*
Bestandsgebäude	<b>Gesamt</b>	<b>kWh</b>	<b>882.000</b>	<b>1.162.000</b>	<b>1.084.222</b>
	Stromerzeugung in PV-Anlagen auf Dachflächen der Gewobag	kWh	202.000	279.000	482.102
	Stromerzeugung in eigenen Erneuerbare-Energien-Anlagen (größtenteils Biogas-BHKWs)	kWh	233.000	310.000	194.000
	Wärmeerzeugung in eigenen Erneuerbare-Energien-Anlagen (größtenteils Biogas-BHKWs)	kWh	447.000	573.000	408.120

## GRI SRS 302-4: Verringerung des Energieverbrauchs

		Einheit	2020	2021	2022*
Betriebsstätte	<b>Energieverbrauch (gesamt)**</b>	<b>MWh</b>	<b>2.736</b>	<b>2.657</b>	<b>3.298</b>
	Verringerung des Energieverbrauchs	%	19,1	-2,9	24,1
Bestandsgebäude	<b>Energieverbrauch (gesamt)**</b>	<b>MWh</b>	<b>634.029</b>	<b>766.943</b>	<b>776.660</b>
	Verringerung des Energieverbrauchs	%	-7,7	21	1,3

## GRI SRS 303-3: Wasserentnahme

		Einheit	2020	2021	2022*
Betriebsstätte		m <sup>3</sup>	2.624	3.365	1.909,40
Bestandsgebäude		m <sup>3</sup>	6.469.239	6.216.166	6.283.507

# CO<sub>2</sub>-Emissionen

## GRI SRS 305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

		Einheit	2020	2021	2022*
<b>Betriebsstätte und Bestandsgebäude</b>	<b>CO<sub>2</sub>e-Emissionen (gesamt)</b>	<b>t CO<sub>2</sub>e</b>			
			<b>59.582</b>	<b>71.171</b>	<b>71.021</b>
<b>Betriebsstätte</b>	<b>CO<sub>2</sub>e-Emissionen (gesamt)</b>	<b>t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>38</b>	<b>31</b>	<b>20</b>
	CO <sub>2</sub> e-Emissionen des Fuhrparks	t CO <sub>2</sub> e	38	31	20
<b>Bestandsgebäude</b>	<b>CO<sub>2</sub>e-Emissionen (gesamt)</b>	<b>t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>59.545</b>	<b>71.141</b>	<b>71.001</b>
	CO <sub>2</sub> e-Emissionen durch Erdgas	t CO <sub>2</sub> e	53.350	65.009	66.049
	CO <sub>2</sub> e-Emissionen durch Heizöl	t CO <sub>2</sub> e	3.868	2.624	1.841
	CO <sub>2</sub> e-Emissionen durch Ofenheizung	t CO <sub>2</sub> e	2.327	3.508	3.111

## GRI SRS 305-2: Indirekte THG-Emissionen (Scope 2)

		Einheit	2020	2021	2022*
<b>Betriebsstätte und Bestandsgebäude</b>	<b>CO<sub>2</sub>e-Emissionen (gesamt)</b>	<b>t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>29.239</b>	<b>39.279</b>	<b>49.105</b>
	CO <sub>2</sub> e-Emissionen durch Stromverbrauch (market-based)	t CO <sub>2</sub> e	3.797	13.746	14.518
	CO <sub>2</sub> e-Emissionen durch Fern- und Nahwärme	t CO <sub>2</sub> e	25.442	25.533	34.588
<b>Betriebsstätte</b>	<b>CO<sub>2</sub>e-Emissionen (gesamt)</b>	<b>t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>60</b>	<b>7</b>	<b>101</b>
	CO <sub>2</sub> e-Emissionen durch Stromverbrauch (market-based)	t CO <sub>2</sub> e	-	-	0,2
	CO <sub>2</sub> e-Emissionen durch Fern- und Nahwärme	t CO <sub>2</sub> e	60	7	101
<b>Bestandsgebäude</b>	<b>CO<sub>2</sub>e-Emissionen (gesamt)</b>	<b>t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>29.179</b>	<b>39.272</b>	<b>49.005</b>
	CO <sub>2</sub> e-Emissionen durch Stromverbrauch (market-based)	t CO <sub>2</sub> e	3.797	13.746	14.518
	CO <sub>2</sub> e-Emissionen durch Fern- und Nahwärme	t CO <sub>2</sub> e	25.382	25.526	34.487

## 305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

		Einheit	2020	2021	2022*
<b>Betriebsstätte und Bestandsgebäude</b>	<b>CO<sub>2</sub>e-Emissionen (gesamt)</b>	<b>t CO<sub>2</sub>e</b>			
			<b>31.370</b>	<b>12.408</b>	<b>14.937</b>
<b>Betriebsstätte</b>	<b>CO<sub>2</sub>e-Emissionen (gesamt)</b>	<b>t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>156</b>	<b>48</b>	<b>80</b>
	CO <sub>2</sub> e-Emissionen durch Geschäftsreisen	t CO <sub>2</sub> e	4	1	7
	CO <sub>2</sub> e-Emissionen durch Mitarbeiterpendeln	t CO <sub>2</sub> e	58	40	48
	CO <sub>2</sub> e-Emissionen durch Vorketten	t CO <sub>2</sub> e	94	7	25
<b>Bestandsgebäude</b>	<b>CO<sub>2</sub>e-Emissionen (gesamt)</b>	<b>t CO<sub>2</sub>e</b>	<b>31.214</b>	<b>12.359</b>	<b>14.857</b>
	CO <sub>2</sub> e-Emissionen durch Vorketten	t CO <sub>2</sub> e	31.214	12.359	14.857

GRI SRS 305-5: Senkung der THG-Emissionen

		Einheit	2020	2021	2022*
Senkung der THG-Emissionen	CO <sub>2</sub> e-Emissionen Scope 1 & 2 (Senkung)***	t CO <sub>2</sub> e (in %)	-20,2%	19,6%	8,1%

GdW GP4: CO<sub>2</sub>e-Emissionen des Unternehmens

		Einheit	2020	2021	2022*
GP4	CO <sub>2</sub> e-Emissionen des Unternehmens (gesamt)	t CO <sub>2</sub> e	120.191	122.858	135.063
	CO <sub>2</sub> e-Emissionen durch Betriebsstätten	t CO <sub>2</sub> e	262	85	200
	CO <sub>2</sub> e-Emissionen durch Bestandsgebäude	t CO <sub>2</sub> e	119.928	122.773	134.863

Relative THG-Emissionen der Bestandsgebäude

		Einheit	2020	2021	2022*
	CO <sub>2</sub> e-Emissionen pro m <sup>2</sup> Wohnfläche (Scope 1, 2 & 3.3, klimabereinigt)	kg CO <sub>2</sub> e/m <sup>2</sup>	27,3	25,2	27,1
	CO <sub>2</sub> e-Emissionen pro m <sup>2</sup> Wohnfläche (Scope 1 & 2, klimabereinigt)	kg CO <sub>2</sub> e/m <sup>2</sup>	20,2	22,7	24,1

GRI SRS 306-2: Abfall nach Art und Entsorgung

		Einheit	2020	2021	2022	2023****
Betriebsstätte	Gesamt	kg	19.987	11.556	19.154	19.500



**Unternehmenseigene Kennzahlen im Bereich Umwelt**

		Einheit	2020	2021	2022	2023
<b>Wohneinheiten asbestbefreit</b>		Anzahl pro Jahr	2.560	3.338	3.010	2.696
<b>Papierverbrauch</b>		t	14,6	7,5	12,6	10,2
<b>Quartier-Strom</b>	Erzeugungsstandorte	Anzahl	27	29	29	30
	Einheiten mit Zugang zum Quartier-Strom	Anzahl	6.949	8.300	8.300	8.400
	Günstiger als Grundversorger	%	20	20	20	20
<b>Ladepunkte für Elektrofahrzeuge aus dem Gewobag-Fuhrpark und von Mitarbeitenden</b>		<b>Gesamtanzahl</b>	<b>26</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>
	davon Schnellladesäulen	Anzahl	5	5	5	5
<b>Mobilitäts-Hubs im Gewobag-Bestand</b>		Anzahl (bestehend)	4	4	4	4
		Anzahl (in Planung)	–	0	0	0
<b>Elektrofahrzeuge im Fuhrpark</b>		Anzahl	25	15	16	17
<b>Fahrradstellplätze in der Gewobag-Fahrradoase</b>		Anzahl	120	115	115	125
<b>Durch die Europäische Investitionsbank finanzierte Wohneinheiten mit KfW-Effizienzhaus-55-Standard</b>		Anzahl	2.000	2.203	3.192	3.740
<b>BVG-Zuschüsse</b>		Anzahl MitarbeiterInnen	316	286	362	315
<b>Wildblumenwiesen</b>	Fläche	m <sup>2</sup> (aktuell)	2.459	2.459	2.459	2.459
		m <sup>2</sup> (in Planung)	0	0	1200	1.200

**Fußnoten "Umwelt":**

\* Zum Reportingzeitpunkt sind die Rechnungslegungen vonseiten externer Versorger zum Teil noch nicht abgeschlossen. Daher werden Kennzahlen für das Vorjahr berichtet. Aufgrund von Rundungen kann es vorkommen, dass die summierten Einzelwerte nicht exakt den dargestellten Summenwert ergeben.

\*\* Energieverbräuche wurden anhand eines regionsspezifischen Klimafaktors witterungsbereinigt.

\*\*\* Anpassung der Vorzeichenlogik. Negative Werte entsprechen einer Senkung.

\*\*\*\* Zum Reportingzeitpunkt sind die Rechnungslegungen vonseiten externer Versorger zum Teil noch nicht abgeschlossen. Daher werden Schätzwerte basierend auf das Vorjahr berichtet.

## **Allgemeine Erläuterungen zur Berechnung der Treibhausgasemissionen 2022:**

Die in die Berechnung der Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) einbezogenen Gase sind neben Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) auch Methan (CH<sub>4</sub>) und Lachgas (N<sub>2</sub>O). Die Treibhausgaswirkung aller Gase wird in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten ausgewiesen.

Die CO<sub>2</sub>-/THG-Faktoren entsprechen anerkannten Quellen (Arbeitshilfe 85 des GdW, aktuelles Gebäudeenergiegesetz, Zertifikate der Anbieter für Wärme und Fernwärme, Emissionsfaktoren für den deutschen Strommix vom Umweltbundesamt, Abgrenzung Vorketten auf Basis GEG [Gebäudeenergiegesetz aktuelle Fassung]). Sofern der Strom nachweisbar (Zertifikat) erneuerbar erzeugt wird, erfolgt die Anrechnung mit dem CO<sub>2</sub>-Faktor 0 g/kWh.

Zusätzlich zu den direkten Emissionen aus eigener Verbrennung in Scope 1 (inklusive der Wärmelieferungen durch ED-Anlagen) sowie den indirekten Emissionen aus strombasierten Anlagen und Nah-/Fernwärmelieferungen in Scope 2 berichten wir als Vorkette zusätzlich auch die THG-Emissionen, die außerhalb des Unternehmens bei der Herstellung, dem Transport und der Verteilung von Energieträgern entstehen. Diese Emissionen werden separat in Scope 3 ausgewiesen.

Die Ermittlung der Daten für 2022 erfolgte anhand von objektkonkreten Brennstoffmengen, Wärmemengen und alternativ anhand der Angaben aus den Energieausweisen in Verbindung mit anlagenkonkreten Emissionsfaktoren. Sofern die Faktoren vom Versorger zertifiziert sind, wurden die spezifischen zertifizierte Emissionsfaktoren verwendet.

Der Betrachtungsbestand 2022 wurde wie auch 2021 auf den Bestand im Verbund zuzüglich Fonds (anteilig, je nach Mehrheitsanteilen) und Objekten in Wohneigentumsgemeinschaften erweitert.